

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1928**

226 (25.9.1928)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-135064](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-135064)

# Feuerliches Wochenblatt

Feuerländische



Nachrichten

Bestandpreis für den laufenden Monat durch die Post 2.25 Mk. ohne Postgebühren. Durch die Auslieferung 2.25 Mk. inkl. Haus (einmal 25 Mk. Trägerlohn). — Erscheint täglich, außer Sonntags. 51 Jahrgänge. Der Abonnementpreis beträgt 120 Mk. pro Jahr. Die Halle von Betriebsstörungen durch Waldschaden, höhere Gewalt sowie Unfälle des Spätes usw. hat der Verlagsteilnehmer keinen Anspruch auf Vorkauf und Rücknahme, aber Rücknahme des Bestandes.

Anzeigenpreis: Die einpaltige Kleinzeile oder deren Raum 25 Pfennig, auswärts 35 Pfennig, Restamende 100 Pfennig. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und Abenden, auch für durch Fernsprecher aufgegebenen und abgehenden, sowie unbedingte Rückgabe von keine Gewähr übernommen. Gebühler Rabatt fällt fort, wenn Zahlung nicht während 10 Tage nach Rechnungsdatum erfolgt. Politische Konten Sammler 12254, Fernspr. Nr. 204 u. 566

Nummer 226

Feuer i. D., Dienstag, 25. September 1928

138. Jahrgang

## Das Zentrum und die Große Koalition

Auf dem Parteitag des sächsischen Zentrums hat der frühere Reichskanzler Marx sehr bedeutsame Erklärungen über die künftige Koalitionspolitik des Zentrums abgegeben, die nur deshalb in der Öffentlichkeit nicht gebührend beachtet worden sind, weil die Vorgänge in Genuf alle Aufmerksamkeit beanspruchten. Dr. Marx, der trotz aller Geschehnisse der Partei auch heute noch im Zentrum die führende Rolle spielt, hat unabweisend genug einer Entschärfungspolitik des Zentrums gegenüber der Großen Koalition das Wort geredet und damit, wie es scheint, alle Mitleidstränge, wie sie vornehmlich im demokratischen Lager gehortet wurden, abzumachen gesucht. Das „Berliner Tageblatt“ fragt auf das höchste bezogen, was das Zentrum denn eigentlich will, wenn es zu dem Entschärfen gekommen ist, einen Übergang von der jetzigen inoffiziellen zur offiziellen Großen Koalition vorzuziehen als inoffiziellen. Die Frage ist berechtigt, doch scheint uns die Erklärung und die Antwort, die von demokratischer Seite gegeben wird, reichlich hergeholt und unbegründet zu sein. Dem Zentrum zu unterstellen, daß es nur darum im Reiche Entschärfung will, um nicht durch die Ansprüche der Deutschen Volkspartei die Stellung seiner drei preussischen Minister gefährdet zu sehen, läßt denn doch dem staatspolitischen Willen und dem nationalen Verantwortungsbewußtsein dieser Partei allzu weiche Grundrissen widerfahren. Wir sind gewiß keine Verböhrer des Zentrums, aber von so krausen Kränklichkeit halten wir es bis zum Beweis des Gegenteils nun doch nicht bestehen. Wenn der Magdeburger Parteitag zu dem Entschärfen gekommen ist, sich vorerst nicht für die Große Koalition gemindert zu lassen, und wenn dieser Entschärfen gerade in diesem Augenblicke aus führenden Zentrumsmitgliedern wieder bestritten worden ist, so dürfen dafür Schatzgräber inmens und ungenutzter Art vorliegen. Der Ansicht der Wähler hat gerade dem Zentrum gegolten, wie gefährlich es ist, durch eine andere Koalitionspolitik mit der Sozialdemokratie die Grenzen noch links zu verschieben. Eine Mittelpartei, wie das Zentrum, kann nicht von heute auf morgen eine starke Bewegung vornehmen, ohne in eigenen Lager Unzufriedenheit zu erregen und Widerspruch zu finden. Wohl aber ist es möglich, Erkenntnis zu gewinnen, daß man in der Richtung, in der man bisher ging, einmal abstopfen und jeden Schritt weiter vermeiden. Das ist die Taktik des Zentrums auf innerparteilichem Gebiet, eine Taktik, die außerdem noch dadurch besonders begründet wird, daß im Zentrum doch wohl wenig Hoffnung besteht, in der Zukunft irgendein irgend welchen Erfolg zu erzielen. Nun aber die Außenpolitik. Das Zentrum ist bis zu einem gewissen Zeitpunkt im Reichstag der härteste und überlegenste Träger der Socaropolitik gewesen. Erst als im vorigen Jahre Herr Brüning kühl erklärte, daß man nicht mehr unter der Drangsal der Socaropolitik leben wolle, wurde die Ernüchterung im Zentrum offensichtlich. Die Vorgänge in Genuf haben nun die Erkenntnis des Zusammenbruchs dieser Außenpolitik herbeigeführt und die Stimmen aus dem Rheinland beweisen doch wohl genügend, daß man dieser Erkenntnis auch den Weg weisen will. So kann man voraussetzen, daß das Zentrum außer innerpolitische auch sehr gewichtige außenpolitische Bedingungen stellen wird, ehe es sich zu einem Eintritt in eine offizielle Große Koalition entschließt.

## Das enthaltene Geheimnis

Die senatsuelle Veröffentlichung des englisch-französisch-japanischen Flottenabkommens hat nur die Dinge bestätigt, die man schon vorher ahnte und die an dieser Stelle bereits mit aller Deutlichkeit ausgesprochen waren: England hat in der Sorge vor der Übermacht der amerikanischen Flotte durch weitgehende politische Zugeständnisse an Frankreich ein reichliches Bündnis mit der französischen Flotte erreicht. Ein Bündnis, mit dem Japan nun mindestens summa summarum und dessen Spitze sich von der ersten Linie Amerikas manövriert. Es ist ein Kapitel für sich, die Verhandlungen offizieller Briefe in die Hände der öffentlichen allmächtigen amerikanischen Presse gelangt ist. Da man die Dollars aufweist, die hier eine entscheidende Rolle gespielt haben dürften, ist noch sehr fraglich, jedenfalls hat man in London wie in Paris nach anfänglich verlegenen Zögern die Wahrheit der Geschichte eingesehen müssen. Im Grunde genommen haben die drei Verbündeten ja jetzt, nach Abzug des Vertrages, der sich immer noch als „Mittelmeerabkommen“ nennt, nichts mehr zu fürchten. Aber doch ist in Amerika und gegenüber der bedrohlichen Einkreisung doch noch eine gewisse Antwort dürfte die volle Ausnutzung der jetzt weit gespannten Flottenabkommens sein, das eigentlich nur einen Rahmen darstellt, den auszufüllen man nicht beschließen. Man braucht kein Phantast zu sein, um die weiteren Folgen schnell zu begründen: Der wirtschaftliche Kampf innerhalb des Mittelmeeres, der mit dem Oel- und dem Gummiexport zusammen, wird sich verschärfen, und der finanzielle Kampf

## Zu dem Riesen-Theaterbrand in Madrid

Mehrere hundert Tote

L. L. London, 25. Sept. Ueber den Riesen-Theaterbrand in Madrid werden nunmehr folgende Einzelheiten bekannt: Das „Teatro Novodromo“ liegt in dem am stärksten bevölkerten Teil der Stadt und war ein altes Holzgebäude, das ringsum von Wohnräumen umgeben ist. Gegen Ende der letzten Parteifreude plötzliche eine große Flamme von der Bühne in den Zuschauerraum über. Die Flammen verbreiteten sich mit ungeheurer Schnelligkeit. In wenigen Augenblicken brannten die alten hölzernen Einrichtungsgegenstände. Die Zuschauer, die den Theaterbrand bis auf den letzten Platz füllten, führten auf die alten ungenutzten Ausgänge, wobei zahlreiche Personen zu Boden gerissen wurden.

Das Orchester machte einen Versuch, durch Musik die Ruhe wieder herzustellen, aber vergebens.

Anher der Feuerwehr bereiteten sich alle verfügbaren Polizeimannschaften und ein Regiment Infanterie an den Rettungsarbeiten. Die Feuerwehr verdrängte den Brand auf seinen Herd zu beschränken, was aber nutzlos. Rings um das Theater brannte ein ganzer Häuserblock nieder. In den Rettungssituationen befinden sich zur Zeit 200 Verletzte, von denen 80 Personen sehr schwer verunmündet sind. Die Zahl der Toten ist noch nicht bekannt, man rechnet jedoch mit mehreren hundert Todesopfern. Alle

Inhaber der Plätze in den oberen Rängen sind ums Leben gekommen.

Nach einer Pariser Meldung aus Madrid schätzt man die Zahl der Toten auf etwa 500.

Primo de Rivera und der Bürgermeister von Madrid besahen am Mittwoch die Brandstelle. Das Theater hatte sechs Ränge, seine etwa 2000 Zuschauer und war zur Zeit der Katastrophe voll besetzt. Die Vorstellung brachte ein lustiges Singpiel. In einem Akt traten Tänzerinnen auf, die bei verdundelter Bühne mit durch Glühbirnen verjagten Säben tanzten. Vielleicht war diese elektrische Einrichtung schlecht konstruiert, denn die Katastrophe entstand durch Anschlag. Röhricht zündete Flammen aus den elektrischen Säben entlang und mit einem Male zerplatzten sämtliche Glühlampen, jedoch im ganzen Hause völlige Dunkelheit trat ein. In diesem Augenblicke schlugen auch schon helle Flammen aus den Pfeilerböden der Tänzerinnen. Im Nu fingen die Säben Feuer und bündelte Rauch verüllte die Bühne, über die in rasender Eile Schaulustler und Arbeiter kletterten. Der leichte Vorhang hing ebenfalls sofort Feuer und fiel brennend in den Zuschauerraum. Ein eiserner Vorhang war nicht vorhanden.

## Die französisch-englische Entente

Was abgemacht wurde.

Moskau, 25. September. Das zentrale Militärabkommen zwischen England und Frankreich ist den ausländischen Journalisten in Genuf veröffentlicht worden. Das Abkommen enthält danach 7 einzelne Abmachungen.

1. das Flottenabkommen, das auch die Flottenzusammenarbeit im Mittelmeer, die Aufstellung des Mittelmeeres in englische und französische Einflusssphären, die Anerkennung englischer Sonderinteressen in Gibraltar und französischer unter anderem die Schaffung neutraler Zonen unter besonderem Protektorat des Völkerbundes umfaßt;
2. eine Abmachung, die die Zusammenarbeit der englischen und französischen Luftkräfte außerhalb der europäischen Länder, sowie im Falle eines Krieges eines der verträglichsten Teile mit der Sowjetunion vorieht; außerdem enthält das Abkommen eine besondere Abmachung zwischen Frankreich und England über die Zusammenarbeit der Luftkräfte im Mittelmeerraum, in dem die Rolle jedes der beiden Teilnehmer bei aktiven Militärationen gegen das Land, gegen das diese Zusammenarbeit gerichtet sein wird, festgelegt wird; als beratendes Land kann sich jedes Land, gegen das der Völkerbund vorgehen wird, oder auch die Sowjetunion erwehlen.
3. enthält das Abkommen eine Abmachung über die militärische Instruktionsarbeit in den Ländern des Orients;
4. eine Abmachung über den Erkundungsdienst in den Ländern des Orients einschließlich der Sowjetunion; diese Abmachung ist ihrem Typ nach analog dem 1913 zwischen England und Frankreich abgeschlossenen Sonderabkommen über die Zusammen-

arbeit der Militärattachés und der Militär- und Marine-Erkundungsorgane gegen das Deutsche Reich.

5. eine Abmachung hinsichtlich ausgebildeter Reserveoffiziere, in der die Nichtaushebung der Militärschwärmerung auf ausgebildete Reserveoffiziere vorgehen ist;

6. die Koordinierung der englischen und der französischen Politik in der Rhein- und Reparationsfrage;

7. die Koordinierung der englischen und der französischen Politik auf dem Balkan und in den an die Sowjetunion angrenzenden Ländern.

## Wie die Kriegsanzleihefalscher arbeiteten

L. L. Berlin, 25. Sept. Nach vor Abschluß des gegen ihn eingeleiteten Disziplinarverfahrens ist Regierungsrat Steiger am Montagvormittag vom Untersuchungsrichter vernommen worden über die Art und Weise, wie die Kriegsanzleihefalscher gearbeitet haben, um sich „amtliche Beziehungen“ zu verschaffen.

Das Völkerforum hat dabei in der denkbar raffiniertesten Weise zu Werke gegangen. Bela Groß hatte in Wien einen Privatintendanten, namens Hausmann, einen Tischgesellschaften, der eines Tages seinen Posten bei Groß verlor, und nun als Vertreter für das Bankhaus Groß weiterarbeitete. Hausmann kam nach Berlin und suchte hier zunächst zu erkunden, durch wen er Eingang in das Finanzministerium finden könne. Durch Mittelkente erfuhr er, daß Regierungsrat Steiger über weitgehende Verbindungen verfüge. Er hatte sehr bald heraus, daß Steiger in Wohnungsfragen viel mit Minister-Beauftragten in Verbindung stand und sich ihm durch einen Vertreter der Mittelkente zunächst dem Regierungsrat vorstellen, ohne anfänglich direkt auf sein Ziel loszugehen. Vielmehr deutete Hausmann an, er habe weitgehende Verbindungen nach der Tischgesellschaft und Polen, erfahre viel über die Lage der dortigen Deutschen und könne dem Ministerium für die besetzten Gebiete unter Umständen wertvolle Informationen geben. So gelang es Hausmann, sich in das Vertrauen des Regierungsrates einzuschleichen, und nun kam er immer wieder zu Steiger, den er schließlich um einen Geldbetrag anbot. Steiger löste dann nichts mehr von Hausmann und freigelegt schließlich die Lage auf Rückgabe des gestohlenen Geldes an Regierungsrat Hausmann das Geld zurückverlangt hatte, kam er wieder zu Steiger und verlangte, bezüglich der Kriegsanzleihefalscher zu ermitteln. So brachte er eines Tages unvermittelt Bela Groß mit und stellte diesen dem Regierungsrat vor. Groß, der von nun an allein in das Ministerium kam, ging anfänglich ebenfalls sehr vorsichtig vor, bis er während einer Unterhaltung ganz unvermittelt den Wunsch äußerte, Steiger möge ihm doch in all diesen Fragen beraten. Dabei deutete Bela Groß an, daß er eine solche Tätigkeit nicht umsonst verlangen; das lehnte Steiger, wie er betonte, ausdrücklich ab, verließ Bela Groß jedoch an den Regierungsrat, der früher im Ministerium für die besetzten Gebiete tätig gewesen war. Trotzdem kam

## Neueste Funkmeldungen

(Eigener Funkdienst.)

In den Trümmern des niedergebrannten Theaters in Madrid sind bisher schon 110 Leichen, darunter die von 11 Kindern, geborgen worden. Die Zahl der Verwundeten beträgt 400.

Wie aus Vozan gemeldet wird, sind die beiden Deutschen, die vor einigen Tagen verhaftet wurden, wieder freigelassen, da sich die gegen sie erhobenen Beschuldigungen als völlig unbaltbar erwiesen.

Nach dem „Mail“ soll die Untersuchung ergeben haben, daß sich der Pariser Vertreter der „Empire American“ die Abschrift des französischen Geheimtextes zum französischen englischen Geheimabkommen besorgt hat.

Dem „Zeit Parisien“ zufolge erwartet man im Genfer Kreise, daß Paul Boncour die Frage aufwerfen werde, ob die vorher. Abrüstungskommission nicht ihre Aufgabenberechtigung verliere, nachdem ihre Arbeiten auf dem toten Punkt angelangt seien.

Im mexikanischen Petrolengebiet haben Heberschwemmungen großen Schaden angerichtet.

Auf einen Eisenbahnzug in Polen wurde ein Dynamitanschlag verübt, der Zug konnte jedoch noch rechtzeitig aufgehalten werden.

Bei einer Schlacht zwischen polnischen Grenzarbeitern in der Nähe von Lemberg wurden über 30 Personen schwer verletzt.

Wie ein Berliner Epochenblatt aus Buenos Aires meldet, wurde der deutsche Schoner „Fischerland“, der unter Führung des Fliegers von Ringtau, Günter Pflüchow, eine Reise um die Welt macht, von dem argentinischen Tankdampfer „Florentino Uraguayan“ nach Comodoro Rivadavia eingeschleppt. Die „Fischerland“ hatte, wie der Tankdampfer den Marinebehörden durch Funktelegramm gemeldet hat, schon vor einigen Tagen einen SOS-Ruf ausgesandt, jedoch war es nicht früher möglich gewesen, an den Seeger heranzukommen. Der Motor der „Fischerland“ ist stark beschädigt.

Bela Groß noch einige Male zu Regierungsrat Steiger, dem inzwischen Beauftragten aufgegeben waren.

Er bemerkte dann einen sehr intimen Verkehr zwischen Regierungsrat Groß und den anderen Herren, die nach seiner Verhaftung in ihm den Verdacht erweckten, daß Groß und Hausmann offenbar verstanden, sich auf dem Wege der Verschlebung Beamte dienlich zu machen.

Deshalb teilte er am 4. Januar d. J. der Staatsanwaltschaft alles mit, was ihm bekannt geworden war.

In Regierungsrat Groß glaubten die Anleihegewinner den Mann gefunden zu haben, den sie suchten. Doch war inzwischen aus dem Ministerium für die besetzten Gebiete ausgehtreten und nach Paris verlegt worden, wo er sich um die Abwicklung der Kriegsanzleihefalscher-Anmeldungen zu kümmern hatte. In dieser Stellung war dem Regierungsrat Groß auch die geringste Kleinigkeit bekannt, die sich auf diesen Fragen-Komplex bezog und er konnte aus seiner Stellung heraus den Fragestellern natürlich die besten Antworten geben. Regierungsrat Groß hatte allerlei Beziehungen in Paris, er kannte den früheren Deputierten Calmon, der durch ihn den Reichskommissar Heimann kennen lernte. Er kannte Leitte und andere Leute, die zu dem internationalen Ring der Kriegsanzleihefalscher gehörten. Wie weit sich das Spiel der Bela Groß und Genossen durchführte hat, wie weit seine Beziehungen zu ihnen gingen, muß noch aufgeföhrt werden.

## Schneefall im Harz

L. L. Garmisch-Partenkirchen, 25. Sept. Bereits am Sonntagmorgen fiel mit leichter Regenform der erste Schnee. Am Montag früh gegen 10 Uhr ist nach etwa einestündiger Schneefall bereits auf den Dächern und Wiesen eine leichte weiße Decke zu sehen. Auch auf der Solzhöhe lagert bereits Schnee. Der Schnee fiel in diesen Höhen.

Zwölf Zentimeter Schnee auf dem Ramm des Riesengebirges.

L. L. Rannau, 25. Sept. Der am Sonntagmorgen begonnene Schneefall hat mit leichten Unterbrechungen bis Montagvormittag angehalten. Auf dem Ramm beträgt die Schneehöhe bis zu 12 Zim. Die Schneegrenze reicht bis 1200 Meter hoch. Die Temperatur beträgt 3 Grad unter Null.





Weshalb kauft man

# Kleider und Mäntel

so gerne bei mir?



ich immer das Schönste und Neueste bringe in guten Qualitäten zu niedrigen Preisen.

ich keine schreiende Reklame zur Irreführung des Publikums mache.

**A. MENDELSON.**

## Der Historien-Kalender

auf das Jahr 1929

worin Fest-, Buß- und Marttage sowie Flut (Hochwasser) und Ebbe (Niedrigwasser) vor der Jade verzeichnet stehen



Jever

Druck und Verlag von C. L. Metzger & Söhne

Erscheint am 1. Oktober!

### Sämtliche

6 cm hohe Kragen (garantiert 4fach) in allen Formen, solange Vorrat reicht  
Stück 35 Pfg. 6 Stück 95 Pfg.  
Heinr. Hanentamp :: Neue Straße 1  
Qualitätshaus für Herren- und Anabenbekleidung.

**IDEAL BETT**

mit verstärkten Ecken  
Es gibt nur ein  
**Ideal-Bett**  
mit Garantiestreifen  
direkt am Inlett D.R.G.M.  
in Jever nur bei  
**A. Mendelsohn**

20 JAHRE GARANTIE

### Autovermietung

Kilometer 25 Pfg. 0807  
Telephon 530  
Tag und Nacht  
**Ablers, am Bahnhof**

### Mirbelomende grüne Erbsen

1 Pfund 25 Pfg. (11268)  
zu verkaufen.  
Landeswarfen. C. Wopfen.  
Suche zum 1. Oktbr. einen

### Kleinknecht

Gerb. Ortgies, Stumpens.  
**Zuverlässiger Chauffeur**  
auf sofort gesucht. (11300)  
Angebote unter Bl. W.  
100 d. W. erbeten.

### Gämtliche Artikel zur Innendekoration

Teppiche, Säuser, Gardinen, Chaiselongue- und Tischdecken in bester Qualität preiswert bei (11266)

### Oskar Bischoff

Schlichtstraße 9  
Vertikäten für solide Polstermöbel und Dekorationen

### Zurückgekehrt

**Dr. Lahrtz**  
Ohren-, Hals- und Halsnarzt  
Wilhelmshaven  
Waldenstr. 19 (11268)

### Bl. Alterwein

Herren- und Damen-  
Friseurgeschäft  
Jever, Schladstr. 10  
**Publiopp-**  
Schmitt- und -Flegel!

la Einmadszweigen  
frisch einetroffen  
**P. Koeniger Nachf.**  
Fr. Jürgens (11285)

Sämtl. Kolonialwaren  
in Ia Qualität (11284)  
zu den billigsten Preisen  
**P. Koeniger Nachf.**  
Fr. Jürgens

**Auto-Anruf 614**  
Kilometer 0,25 RM.  
Edo Jürgens.

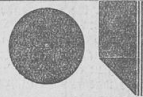
Strantheisbalber zum  
1. Oktober ein zuverlässiges  
**Mädchen**  
(16 bis 18 Jahre) gesucht.  
Frau D. Wammen  
Wlgarnstr. 11276

Suche auf sofort einen  
jüngeren Knacht.  
Frau G. Belter, Witwe,  
Zambhühlen  
bei Sengwarden.

Strantheisbalber zum  
1. Oktober ein zuverlässiges  
**Mädchen**  
(16 bis 18 Jahre) gesucht.  
Frau D. Wammen  
Wlgarnstr. 11276

Suche auf sofort einen  
jüngeren Knacht.  
Frau G. Belter, Witwe,  
Zambhühlen  
bei Sengwarden.

# Klettermaxe



**IN HOOKSIEL HOHENKIRCHEN HORUMERSIEL**

Sensationelle Erlebnisse zwischen Kurfürstendam und Scheunenviertel. Der spannendste Kriminalfilm, der je gelehrt wurde. Tadelhafte Ausstattung, erstklassige deutsche Besetzung. Der Film läuft heute (Dienstag) in Hooksiel bei Gais, Mittwoch in Hohenkirchen bei Buns, Donnerstagen in Horumersiel bei Hars. - Zu Anfang ein Lustspiel und Naturfilm.

Anfang 8 Uhr. Ende ca. 10.50 Uhr. Eintritt 1 RM.

## Tanz-Kleider

biehen wir in einer Auswahl, wie sie reichhaltiger und schöner kaum gebacht werden kann.

**Bruns & Remmers, Jever**

## Windjacken Gummimäntel Lodenmäntel

Die richtigen Farben und Formen! (11272)  
Die größte Auswahl! - Die billigsten Preise!

**Heinr. Hanentamp :: Neue Straße 1**

Qualitätshaus für Anaben- und Herrenbekleidung



## LINDENER AMT

Die führende Marke

**FRANZ FRERICHS**

Beachten Sie bitte diese Woche meine Schaufensterauslagen

**RASTEDE**  
FERN RUF  
434

**NACH SÜDAMERIKA MIT DER HAMBURG SÜD**

über Boulogne s.M. Nordspanien und Portugal mit den beliebten „Cap“-Schiffsdampfern  
Cap Arcona, Cap Polonio  
Cap Norte  
Antonio Delfino  
und den neuen Dritte-Klasse-Einheitschiffen  
Monte Sarmiento  
Monte Olivia  
Monte Cervantes

Kostenlose Auskunft und Druckaschen durch die  
Vorzügliche Beförderung in der ersten, zweiten und dritten Klasse

**HAMBURG-SÜDAMERIKANISCHE DAMPSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT**  
HAMBURG 8 / HOLZBRÜCKE 8

Vertreter in Jever:  
**Adolf Funke, Bahnhofstr. 33**  
staatl. konz. Auswanderungsgent.  
Fernsprecher 235.

### Rechnungsformulare

empfeht  
Buchdruckerei  
C. L. Metzger & Söhne.

Bin bis zum 1. Okt.

### verreist

Vertretung durch  
Herrn Dr. König  
Heidmühle 11275

**Dr. Gossel**



Statt Anlase  
über Boulogne s.M.  
Gestern morgen um  
9 Uhr nach langem  
Zahen im Willeh-  
shospital im Alter von  
80 Jahren meine liebe  
Frau, meiner Kinder  
treuerste Mutter,  
Großmutter, Schwester,  
Schwägerin und Tante

### Bertha Eilers

geb. Janssen  
Sengwarden, 24. Sept. 28  
Der trauernde Gatte  
**Albert Eilers**  
nebst Angehörig.

Beerdigung findet statt  
am Donnerstag, Nach-  
mittag um 3 Uhr in  
Sengwarden, Abfahrt  
vom Willehshospital  
um 1 Uhr (11293)

## OSTIEM

Achtung! Augen auf!  
**Klettermaxe kommt!**

Sonnabend, 29. Sept., 8.15 Uhr, bei Bucher.  
Der spannendste Kriminalfilm, der je gelehrt wurde.  
Nach dem von vielen Millionen gelesenen Roman.  
Zu Anfang: Naturfilm, Woche, Lustspiel.

## Kunstverein Jever

Die Mittelgliederarten 1928/29 für alle  
Bemalungen sind einzuweisen in der  
Kunstverein.

**Grundkarte 10 Mark,**  
**Jede weitere Familienkarte 5 Mark.**

Neue Mitglieder können sich nun noch  
anmelden. (11268)  
Der Vorstand.

## Zannenbergebund e. V.

Nord-Gau Oldenburg-Ostfr.

## Politischer Vortragsabend

Am Freitagabend, 28. September,  
8 1/2 Uhr, spricht im Schwarzen Adler  
zu Jever Walter v. Waldow, der per-  
sönliche Vertreter Ludendorffs, über die  
Freimaurerfrage im Reich. - Die Ent-  
scheidung der Deutschen. - Leben-  
dige Volkseinheit oder Fügung der  
Vereinsarbeiten. - Wächter.  
Unterstützung 10 Pfennig.

## Hausbesitzer- und Landgebräucherverein

der Gemeinde Schortens.

## Mitglieder-Versammlung

am Freitag, 28. September 1928, abends 7 Uhr  
bei Frau Heiten in Schort.

Tagesordnung:  
1. Stellungnahme zur Landwirtschaftskammerwahl  
und zum Volksgeheuren (Wahnerfreierwerb);  
2. Forderung des Beitrages für 1928;  
3. Berichte und Beschlüsse.

Hierzu werden sämtliche Mitglieder, Männer und Frauen,  
aus allen Bezirken freundlichst eingeladen.  
(11265)  
Der Vorstand: G. Gerdes.

## Damenschneiderei

nach  
**Schlosserstraße 32**  
Frau Emma Jansen

## DARLEHEN

für Abholung, Grundstückskauf, Baumwede  
und dgl. zu 7% bis 8% zu vergeben auf  
5, 10 oder 30 Jahre, durch

**H.D. OMMEN, Wuppels bei Hooksiel**  
Sprechzeit: 10 bis 12 vorm., 3 bis 5 nachm.



## Fraulein Anna Eilers

geb. 78. Lebensjahre. (11282)  
**Wilhelm Eilers und Frau**  
nebst Angehörig.

Beerdigung am Donnerstag, dem 27. dieses  
Monats, nachmittags 3 Uhr, von der Beigen-  
halle beim Sophienkloster in Jever aus.

## Hühneraugen

Hornhaut, Schwielen u. Warzen  
besiegt schnell, sicher und schmerzlos  
**Wirkol**  
Vielmillionenfach bewährt. Packung 65 Pfg.  
Bei richtiger Anwendung sind Mißerfolge ausgeschlossen.  
Millionen kühnen schon. Tun Sie es auch!

Kontrollverkaufsstelle:  
Drogerie CARL BREITHAUF, Neue Straße







Sportspiegel

Zwei deutsche Länderkriege an einem Sonntag...

Im München blieb die deutsche Tennis-Ländermannschaft...

Coquet vor Lucette ist die Reihenfolge in der neuerdings...

Mitrisch neuerer Vorkrieg war benannt gegen den französischen...

Norddeutsches Rugby-Weltmeisterschaftsfinale...

Nordwestdeutscher Fußballmeisterschaft...

Die Bezirksratswahlentscheidung im Westfälischen...

Ein Schiffschiff-Brandstiftung in Hamburg...

Badepflicht fassentlicher 80 (80) Sieg über Berlin...

Das Länderkriege Tischtennis-Ungarn im Fußball...

Wegen des Todesrücktritts von Willehmen bei den Hamburger...

Entschuldigungsprozess erst am Sonntag erst nach die...

Nabamakers Start in Japan scheint nunmehr doch noch...

Die öffentliche Mahnung. Die folgenden bei der Amtsverbandsrat...

Das Amt weist darauf hin, daß in der Erde vorzuziehende...

Das Amt weist darauf hin, daß in der Erde vorzuziehende...

Das Amt weist darauf hin, daß in der Erde vorzuziehende...

Das Amt weist darauf hin, daß in der Erde vorzuziehende...

Das Amt weist darauf hin, daß in der Erde vorzuziehende...

Das Amt weist darauf hin, daß in der Erde vorzuziehende...

Das Amt weist darauf hin, daß in der Erde vorzuziehende...

Das Amt weist darauf hin, daß in der Erde vorzuziehende...

Das Amt weist darauf hin, daß in der Erde vorzuziehende...

Das Amt weist darauf hin, daß in der Erde vorzuziehende...

Das Amt weist darauf hin, daß in der Erde vorzuziehende...

Das Amt weist darauf hin, daß in der Erde vorzuziehende...

Das Amt weist darauf hin, daß in der Erde vorzuziehende...

Das Amt weist darauf hin, daß in der Erde vorzuziehende...

Das Amt weist darauf hin, daß in der Erde vorzuziehende...

Das Amt weist darauf hin, daß in der Erde vorzuziehende...

Das Amt weist darauf hin, daß in der Erde vorzuziehende...

Das Amt weist darauf hin, daß in der Erde vorzuziehende...

Das Amt weist darauf hin, daß in der Erde vorzuziehende...

Neues aus aller Welt

Fähiger Motorradist.

H. H. Schwin, 25. Sept. Am Sonntagmorgen...

Schwerer Autounfall in Mecklenburg.

Zusammenstoß zwischen Autobus und Straßenbahn bei Wismar.

Schweres Autounfall.

Zwei Personen vom Starstrom getötet.

Die Mutter erstickt bei ihren Söhnen.

Schwerer Unfall des 2-Jährigen Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

in voller Fahrt auf einige von einem Güterzug abgetriebene...

Unglaubliche Beharrlichkeit polnischer Mörder.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Unfall bei der Jagd Wärschau-Pösel.

Vermischtes

Abenteuer eines Journalisten. Ein gefährliches...

Abenteuer eines Journalisten. Ein gefährliches...

Abenteuer eines Journalisten. Ein gefährliches...

Abenteuer eines Journalisten. Ein gefährliches...

Abenteuer eines Journalisten. Ein gefährliches...

Abenteuer eines Journalisten. Ein gefährliches...

Abenteuer eines Journalisten. Ein gefährliches...

Abenteuer eines Journalisten. Ein gefährliches...

Abenteuer eines Journalisten. Ein gefährliches...

Abenteuer eines Journalisten. Ein gefährliches...

Abenteuer eines Journalisten. Ein gefährliches...

Abenteuer eines Journalisten. Ein gefährliches...

Abenteuer eines Journalisten. Ein gefährliches...

Abenteuer eines Journalisten. Ein gefährliches...

Abenteuer eines Journalisten. Ein gefährliches...

Abenteuer eines Journalisten. Ein gefährliches...

Abenteuer eines Journalisten. Ein gefährliches...

Abenteuer eines Journalisten. Ein gefährliches...

Abenteuer eines Journalisten. Ein gefährliches...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

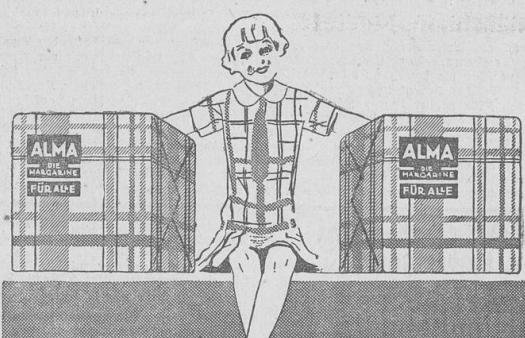
Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...

Verkauf. Herr Landgebräuer Wilhelm...



Das Schmuckkästlein

der deutschen Frau, die Küche, kann nicht reiner sein als die weissgekachelten Räume...

Das ganze Pfund für nur 85 Pfennig.



Verkaufe gute Kuh- und Bullkalber sowie ein 2-jähr. Rind. 3 hochtr. Rinder.